

Gemeindebote Ausgabe Februar 2007

Der Februar

Nordwind bläst. Und Südwind weht.
Und es schneit. Und taut. Und schneit.
Und indes die Zeit vergeht,
bleibt ja nur noch eins; die Zeit.

Pünktlich holt sie aus der Truhe
falschen Bart und goldnen Kram.
Pünktlich sperrt sie in die Truhe
Sorgenkleid und falsche Scham.

In Brokat und seidnen Resten
eine Maske vorm Gesicht,
kommt sie dann zu unsren Festen.
Wir erkennen sie nur nicht.

Bei Trompeten und Gitarren
drehn wir uns im Labyrinth
und sind aufgeputzt wie Narren,
um zu scheinen, was wir sind.

Unsre Orden sind Attrappe.
Bunter Schnee ist aus Papier.
Unsre Nasen sind aus Pappe,
Und aus welchem Stoff sind wir?

Bleich, als sähe er Gespenster,
mustert uns Prinz Karneval.
Aschermittwoch starrt durchs Fenster.
Und die Zeit verlässt den Saal.

Pünktlich legt sie in die Truhe
das Vorüber und Vorbei.
Pünktlich holt sie aus der Truhe
Sorgenkleid und Einerlei.

Erich Kästner

Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzung des Gemeinderates vom 3.1.2007

In der Sitzung des Gemeinderates am 3.1.2007 wurde nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 19.12.2006 und Informationsbericht des Bürgermeisters
 2. Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Crostau für das Haushaltsjahr 2007
 3. Diskussion zur Vergabe der Pacht Gastronomie Turnhalle
 4. Verschiedenes
 5. Bürgerfragestunde
- Beschlüsse aus dieser Sitzung -

Beschluss 01/01/07

Die Gemeinderäte der Gemeinde Crostau beschlossen die Haushaltssatzung der Gemeinde Crostau für das Jahr 2007.

- 1.) Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 958.140 €,
- 2.) Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 564.000 €.

12 Ja-Stimmen , 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 6.02.2007, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Crostau, Am Park 1, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den örtlichen Info-Tafeln.

Öffentliche Bekanntmachung

- Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1989 -

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WpflG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WpflG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1989**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WpflG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadt Schirgiswalde, Einwohnermeldebehörde, Hauptstr. 7, 02681 Schirgiswalde

Diese Aufforderung wendet sich insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Das gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Schirgiswalde, den 23.01.2007
Einwohnermeldebehörde

JAHRESRÜCKBLICK 2006

JANUAR

In der Zeit vom 13. bis 15.1.2006 fand in der Turnhalle Crostau die Kreisrassekaninchen-Ausstellung der Züchter des Kreisverbandes Bautzen statt.

Der Bürgermeister lud am 24.1. alle Gewerbetreibenden zu einem Empfang in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ Crostau ein.

Am 26.1.2006 führte der Seniorenverein Crostau e.V. seine Jahreshauptversammlung durch.

Am 28.1. führte die Ortswehr Crostau ihre Jahreshauptversammlung durch. Neben Rechenschaftslegung durch Ortswehrleiter und Jugendfeuerwehrwart erfolgten für 4 Kameradinnen und 4 Kameraden Beförderungen.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 31.1.2006 u. a. die Änderung des Platzgeldverzeichnisses der Kita Crostau sowie die Finanzierung der Errichtung einer Sirenenanlage im Ortsteil Halbendorf. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Mehrzweckhallenbenutzungssatzung für die Mehrzweckhalle Crostau sowie die Hausordnung für diese Halle. In der Sitzung des Gemeinderates am 31.1. wurde Frau Wucht verabschiedet. Sie übte von 1995 bis 2001 die Tätigkeit als Kämmerin in der Gemeindeverwaltung Crostau aus. Im Zuge der Personalzusammenführung innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde wechselte Frau Wucht zu Jahresbeginn 2002 ihren Arbeitsplatz nach Schirgiswalde und bearbeitete hier weiterhin die Haushalts- und Kassenangelegenheiten für Crostau. Von 2003 bis Ende 2005 leitete sie vertretungsweise die Kämmererei in der Gemeinde Göda.

FEBRUAR

Im Bauhof der Gemeinde nahm Herr Bernd Schubert am 1.2. seine Tätigkeit auf und Frau Doris Ohme begann am 7.2. ihre Tätigkeit in der Kita der Gemeinde Crostau.

Erzieherinnen und Elternrat der Kita „Zwergenhaus am Kälberstein“ gestalteten am 15.2. eine öffentliche Kinderfaschingsfeier in der Crostauer Turnhalle.

Am 17.2. trat die „Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der klassischen Geflügelpest“ in Kraft. Informationen zur Vogelgrippe wurden im Gemeindeboten veröffentlicht.

Die Ortschronisten begannen im Gemeindeboten mit der Veröffentlichung einer Reihe über das örtliche Vereinsleben.

Am 23.2. feierten die Mitglieder des Seniorenvereins Fasching. Die Kinder der Kita Crostau feierten am 28.2. in ihrer Einrichtung einen zünftigen Kinderfasching.

MÄRZ

Die FF Crostau führte am 3. 3., 19:00 Uhr, im Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ ihre Jahreshauptversammlung durch.

In der Sitzung des Gemeinderates am 7.3. beschloss der Gemeinderat u. a. die Erlösauskehr des Flst. 480 (ehem. Bossert) gegenüber der BVVG.

Am 11.3. lud die OW Callenberg die Kameraden der Jugendfeuerwehr Crostau zu einem gemeinsamen Sportnachmittag in die Turnhalle Crostau ein. Der Carls-Berg-Club e.V. führte am 11.3. im Kulturhaus seine Jahreshauptversammlung durch. Im Rahmen dieser Zusammenkunft wurde auch der Arbeitsplan für das Jahr 2006 aufgestellt.

Am 19. 3. lud der Seniorenverein seine Mitglieder zu einem Frühlingsfest der Operette in die Turnhalle nach Kirschau ein.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 28.3. u. a. zum Fördermittelantrag für die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen am Gebäudekomplex „Alte Brauerei“.

APRIL

Am 3.4. begann der zweite Bauabschnitt beim grundhaften Ausbau der K 7246 – Schirgiswalde – Crostau.

Es fand die Haushaltsbefragung Mikrozensus 2006 statt.

Im Gemeindeboten wurde mit der Veröffentlichung einer Serie über „Handwerk und Gewerbe in Crostau“ begonnen.

Am 20.4. fand im Vereinsraum des Seniorenvereins eine Buchlesung statt. Zu Gast war die Taubenheimer Schriftstellerin Annelies Schulz.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 25.4. unter anderem die Einleitung des Planverfahrens für den B-Plan „Fabrikstraße 7“, die Feststellung der Jahresrechnung für 2005 und den Verkauf des Flst. 451, Gemarkung Crostau (ehem. Forsthaus) an den einzigen Kaufinteressenten, Herrn Frindt, Beiersdorf.

Im Gemeindeboten wurde die Stellungnahme der Gemeinde Crostau zum „Antrag der Gemeinde Kirschau auf Austritt aus der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde“ veröffentlicht.

Am 26.4. fand im Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ eine Zusammenkunft aus Anlass „10 Jahre Gemeindearchiv Crostau“ statt. Vorher besichtigten die Teilnehmer, unter Leitung des Gemeindearchivars, Herrn Richter, die Heimatstube und das Gemeindearchiv.

Der Fremdenverkehrsverein gestaltete am 30.4. für die Crostauer und ihre Gäste traditionsgemäß auf der Horke das „Hexenbrennen“.

MAI

Am 4.5. wurde in der Crostauer Kirche die Konzertsaison 2006 an der Silbermannorgel eröffnet. Außerdem begann in der Kirche eine Ausstellung von Bildern aus dem Kunstunterricht der Mittelschule Schirgiswalde.

Die Kinder und Erzieherinnen des „Kinderhäusel am Kälberstein“ luden am 10.5. die Muttis und Vatis zum Elternnachmittag ein.

Die Jagdgenossenschaft Crostau führte am 18.5. im Klubhaus Carlsberg eine Versammlung durch. Auf der Tagesordnung stand u. a. die Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes, der Auszahlung der Jagdpachtreinerträge und der Bildung von Rücklagen.

Die Mitglieder des Seniorenvereins starteten am 18.5. zu einer Ausfahrt ins Zittauer Gebirge. Auf dem Programm stand ein Besuch auf dem Töpfer und in Johnsdorf, im Schmetterlingshaus.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 30.5. u. a. zum Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages – Strom.

JUNI

Am Kindertag verwandelte sich das „Zwergenhaus“ in eine Ritterburg. Es wurden Ritterspiele durchgeführt und Knappen wurden zum Ritter geschlagen.

Am 10. Juni trafen sich alle Ortsfeuerwehren auf dem Platz hinter der Turnhalle, um einen Ausbildungstag auf dem Gebiet „Erste Hilfe“ und „Technische Hilfe“ durchzuführen. Nach einer kurzen Mittagspause, die durch die Kameradinnen unserer Feuerwehr gut vorbereitet war, folgte noch eine praktische Übung. Es wurde ein Verkehrsunfall mit einem LKW und einem PKW auf dem Oppacher Weg simuliert.

Am 24. Juni stellten zwei gute Mannschaften der Crostauer Jugendwehr in der Altersklasse 14 in Rammenau beim Kreisjugendtag ihr Können unter Beweis und konnten nicht nur den Erfolg vom letzten Jahr wiederholen, sondern belegten auch den 2. Platz mit Mannschaft zwei.

Am 12. Juni luden die Kameraden der Ortswehr Callenberg auf den Callenberger Berg zu einer Grillparty ein.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins trafen sich am 18.6. auf dem Schlossplatz zu

einer Wanderung nach Berge.

Am 20. 6. fand das traditionelle Grillfest des Seniorenvereins im Pavillon der Weiterbildungsakademie Crostau statt.

In seiner Sitzung am 28.6. beschloss der Gemeinderat u. a. zum Vorentwurf zum B-Plan „Fabrikstr. 7“ und zur Vergabe von Straßenreparaturleistungen im Gemeindeterritorium. In der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde am 29.6. fand die Wahl des Friedensrichters statt. Da die reguläre Amtsperiode nach 5 Jahren abgelaufen war. Zur Wahl standen Herr Dr. U. Rücker, derzeitiger Amtsinhaber, und Herr L. Noack. Gewählt wurde erneut Dr. Rücker.

JULI

Am 1. 7. trafen sich die Carlsberger Bürger zu einem Nachbarschaftsfest. Die Besucher hatten die Idee, selbst etwas zu dem Fest beizutragen, gern angenommen. So gab es zur Grillwurst ein bunt gemischtes Buffet.

In der Juli-Ausgabe des Gemeindeboten informierte die Crostauer Kindertagesstätte über ihr erweitertes Angebot ab dem neuen Schuljahr 2006/2007 und lud für den 12. Juli zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Am 4.7. erlebten die 5 Schulanfänger aus der Kita Crostau einen aufregenden Tag im Bischofswerdaer Zoo.

Am 15. Juli begannen am zeitigen Vormittag die Wettkämpfe mit dem ersten und zweiten Lauf um den Landespokal. Jede Mannschaft musste ihr Können zweimal unter Beweis stellen. Durch die super Vorbereitung unserer Jugend ging es auch hier wieder nur um Sekunden, die über die ersten drei Plätze entschieden. Unsere Jugendwehr belegte einen sehr guten 2. Platz.

Am 16.7. trafen sich die Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins und wanderten zur Waldbühne Sohland. Hier wurde das Stück „Doppelzimmer für Außerirdische“ gezeigt. Im Rahmen der Serie „Handwerk in der Gemeinde Crostau“ wurde zur Weiterbildungsakademie berichtet.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 19. 7., den Bürgermeister zu ermächtigen, den Kaufvertrag zum Verkauf Forsthaus vor dem Notar zu unterzeichnen sowie die Zuschlagserteilung für die Bauleistungen – Straßenbeleuchtungsanlage Ringstraße Callenberg – an die Firma Enso Strom AG Dresden.

Am 29. und 30. 7. fand in der Turnhalle Crostau die 19. Kreisrassekaninchenjungtier-Ausstellung statt.

AUGUST

Aufgrund wochenlanger Hitze und Trockenheit wurde durch das LRA, Umweltamt, verfügt, dass in Bächen und Flüssen der Einsatz von Pumpen zu Gießzwecken verboten ist. Die zwei öffentlichen Grillplätze in der Gemeinde mussten auf Grund der lang anhaltenden Trockenperiode gesperrt werden.

Der Seniorenverein lud seine Mitglieder am 15. August zu einem Kaffeenachmittag ein. Zu Gast war Frau Ina Bartsch von der Naturschutzstation Neschwitz. Sie erzählte Interessantes und Wissenswertes über Gewürze und Heilkräuter.

Die „Sachsen Calssics 2006“ führte am 19.8., ca. 10.15 Uhr, auch durch unsere Gemeinde, bevor es weiter nach Schirgiswalde und anschließend über die Grenze in Richtung Krasna Lipa und die Böhmisches Schweiz ging.

SEPTEMBER

Erstmals wurden im Rahmen des „Tages der Sachsen“ in Marienberg am 2.9. ausgewählte sächsische Vereine mit dem Preis „Sachsens VereinsGold“ ausgezeichnet. Ca. 20.000 Vereine existieren in Sachsen; 255 bewarben sich um diesen Preis. Eine Jury aus Vertretern von Politik, Wirtschaft und weiterer gesellschaftlicher Gremien traf die

Auswahl in 4 Kategorien für 12 Vereine.

In der Kategorie „Umwelt, Natur, Heimat“ konnte die Sächsische Staatskanzlei den Verein „Oberlausitzer Holzgestaltung – Verein zur Unterstützung junger Arbeitsloser e.V.“ Sohland/Spree zur feierlichen Ehrung durch Ministerpräsident Milbradt einladen. Aus den Händen von Ministerpräsident Prof. Dr. G. Milbradt nahmen der Vereinsvorsitzende, Herr Prof. Dr. Rost, und Holzgestalter Jürgen Spottke, künstlerischer Leiter des Vereins, diesen Preis entgegen.

Am 3. 9. fuhren die Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins mit einem Reisebus der Firma Wilhelm nach Moritzburg zur Hengstparade.

Die Sitzung des Gemeinderates im Monat September fand am 5.9. statt.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn St. Schwaar aus dem Gemeinderat, der gleichzeitig als stellv. Bürgermeister tätig war, wurde Herr Gunther Kindel zum stellv. Bürgermeister gewählt. Als Nachfolgekandidaten der Freien Wählergemeinschaft wurde lt. Stimmzahl Frau Grit Bührdel-Schmieder in den Gemeinderat berufen. Der Gemeinderat beschloss außerdem die Ablehnung der Mitfinanzierung des Bauvorhabens „Solestollen“ in der Körse-Therme Kirschau.

Am Sonntag, dem 10.9., 10.15 Uhr, fand in der Crostauer Kirche ein Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, gemeinsam für alle drei Gemeinden, statt.

Die Mitglieder des Seniorenvereins fuhren am 17.9. nach Elstra zu einem Programm „Bergsingen der Chöre“.

In der Serie „Handwerk und Gewerbe in der Gemeinde“ wurde über das Gasthaus „Zum Deutschen Kaiser“ in Halbendorf berichtet.

Eine Gemeindeausfahrt führte die Kirchgemeinde nach Brünlos zu einem mechanischen Weihnachtsberg.

Der Carls-Berg-Club e.V. startete in der Zeit vom 30.9. bis 3.10. zu einer Fahrt nach Carlsberg in der Pfalz.

OKTOBER

Im Gemeindeboten wurde zur geplanten Durchführung eines TAURIS-Projektes informiert.

Am 5.10. fand im „Zwergenhäus'l am Kälberstein“ das traditionelle Erntedankfest statt.

Am 14.10 luden der Bürgermeister und der Gemeindeführer die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Crostau zu einer Feierstunde in die „Alte Brauerei“ ein.

Sie ehrten die jungen Kameraden für die Kreismeistertitel 2005 und 2006 sowie den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft in Döbeln.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins führten am 15.10. eine Grenzwanderung auf dem Weg der „Roten Waldameise“ in Sohland durch.

Am 17.10. fuhren die Mitglieder des Seniorenvereins über Weißwasser nach Hornow zur Besichtigung einer Schokoladenfabrik. Anschließend führte die Tour über Hoyerswerda nach Cannewitz in den „Mühlenhof“.

Am 27.10. feierten alle „Zwerge“ und Erzieherinnen mit den Eltern Kürbisfest.

Vor mehr als 300 geladenen Gästen aus Sachsen, im Beisein der sächsischen und tschechischen Minister Prof. Dr. Mackenroth und Petr Gondalovic sowie weiterer hoher Gäste überreichte am Vorabend des Nationalfeiertages der tschechischen Republik, am 28.10., Generalkonsul Tomás Podivinsk an Prof. Dr. Rost, Geschäftsführer der WAC Crostau gGmbH die ihm vom tschechischen Minister für Auswärtige Angelegenheiten, Alexandr Vondra verliehene Jan-Masaryk-Medaille. Sie ist eine der höchsten tschechischen Auszeichnungen, die ausländischen Bürgern verliehen werden kann.

NOVEMBER

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 7.11. , zur außerplanmäßigen Ausgabe „Investition in der Kita Crostau“, zum Neuabschluss eines Konzessionsvertrages – Strom und zur Initiative „TAURIS“.

Zu einem Oma- und Opa-Fest luden Kinder und Erzieherinnen der Crostauer Kita am 15.11. in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ ein.

Am 15.11. lud die Kreisverkehrswacht zu einer Verkehrsteilnehmerschulung ein.

Der 19.11. war Volkstrauertag. Aus diesem Anlass fand im Anschluss an den Gottesdienst am Ehrenmal für die Opfer beider Weltkriege eine Kranzniederlegung durch Vertreter der Gemeinde und Kirchengemeinde statt.

Der Seniorenverein lud seine Mitglieder am 21.11. zum Kaffeemittag mit Rückblick auf das Vereinsjahr 2006 ein.

DEZEMBER

Am 3.12. fand traditionsgemäß auf dem Schlossplatz in Crostau der Weihnachtsmarkt statt. Gleichzeitig gestaltete der Eisenbahnclub Oberland e.V. in der ehemaligen Crostauer Schule eine Modellbahnausstellung; in der Heimatstube war eine Ausstellung von Spielsachen aus Omas Zeiten zu sehen.

Am Dienstag, dem 12.12. fuhren die Mitglieder des Seniorenvereins mit dem Bus nach Bischofswerda.

Am 14.12. fand im Klubhaus Carlsberg eine Seniorenweihnachtsfeier, veranstaltet durch den Carls-Berg-Club, statt.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 19.12. die Vertagung der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung auf die Beratung im Monat Januar 2007.

Am 31.12. fand traditionsgemäß in der Crostauer Kirche das Orgelkonzert zum Jahreswechsel statt.

– **Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.** -

INFORMATIONEN

Wieder eine Lesung im alten Brauereisaal in Crostau!

Der Erfolg unserer kleinen Veranstaltung „Literatur am Nachmittag“ vor 2 Jahren und die vielen Bitten nach einer Fortsetzung haben uns veranlasst, noch einmal eine Lesung zu organisieren.

Trotz umfangreicher Verpflichtungen kommt Rainer Gruß vom Bautzener Theater mit seinem kleinen Programm nach Crostau.

Die verschwundene Miniatur
oder auch
Die Abenteuer eines empfindsamen Fleischermeisters
von
Erich Kästner
(Textauswahl: Eveline Günther)

Am 3. März 2007, 16:00 Uhr, laden wir die Literaturfreunde zu einem vergnüglichen Nachmittag bei Kaffee und Gebäck in den Crostauer Brauereisaal ein.

Eintritt: 4,- €

Die Karten sind im Vorverkauf während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros Crostau bzw. in der Stadtverwaltung Schirgiswalde, Zimmer 12 (Frau Richter) oder am Veranstaltungstag im Saal erhältlich.

Wir freuen uns sehr, dass der viel beschäftigte Schauspieler Zeit für einen Abstecher nach Crostau findet.

Neben seinen vielen Rollen in klassischen wie in modernen Stücken, lieben die Zuschauer seine Soloabende („Der Kontrabass“, „Strategie eines Schweins“, „Die Sternstunde des Josef Bieder“) besonders.

Derzeit ist Rainer Gruß unter anderem in folgenden Inszenierungen zu sehen: „Maria Stuart“, „Der Sturm“, „Arsen und Spitzenhäubchen“, „Die Dreigroschenoper“, und natürlich immer wieder „Die Olsenbande dreht durch“.

Mit Erich Kästner bietet er uns einen ganz besonderen Leckerbissen.

Erich Kästner, geboren am 23. Februar 1899 in Dresden, studierte nach dem Ersten Weltkrieg Germanistik, Geschichte und Philosophie, 1925 Promotion.

Neben schriftstellerischer Tätigkeit Theaterkritiker und freier Mitarbeiter bei verschiedenen Zeitungen.

Während der Nazizeit hatte er Publikationsverbot und schrieb vor allem Drehbücher.

Von 1945 bis zu seinem Tode am 29. Juli 1974 lebte Kästner in München und war dort u. a. Feuilletonchef der „Neuen Zeitung“ und Mitarbeiter der Kabarett-Ensembles „Die Schaubude“ und „Die kleine Freiheit“.

Viele seiner Bücher für Kinder und Erwachsene, seine Gedichte und Theaterstücke wurden weltbekannt, sind heute viel gelesen, oft verfilmt.

***Ich bin ein Deutscher aus Dresden in Sachsen.
Mich lässt die Heimat nicht fort.
Ich bin wie ein Baum, der -
in Deutschland gewachsen
wenn's sein muss, in Deutschland verdorrt.***

Erich Kästner

Die verschwundene Miniatur

Erich Kästners kleiner Schelmenroman ist eine Real-Satire mit Happy-Ende. Schlachtermeister Oskar Külz hängen seine ewigen Kalbslenden, Rollschinken und Schweinsfüße zum Hals heraus.

Ohne jemandem ein Wort zu sagen, begibt er sich auf Reisen.

Doch gleich auf seiner ersten Station in Kopenhagen wird er in eine turbulente Kunstraubaffäre verwickelt.

Hier spricht das „Zwergenhäusel am Kälberstein“!

Weil im Februar ein Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Clara Ohme, geb. 05.02.05

Annabell Müller, geb. 23.02.05

Marlene Weinhold, geb. 23.02.04

**- Kommen Sie zum Fasching nach Schirgiswalde!
Großer Faschingsumzug am Sonntag, dem 18. Februar 2007**

Erleben Sie am 18. Februar 2007 das große Faschingsspektakel in der Spreestadt Schirgiswalde! Unter dem Motto

**„In unserer Stadt herrscht Jux und Tollerei -
zum 25. Male – Haut oack rei!“**

startet um 14:00 Uhr der Umzug mit ca. 90 Bildern, darunter etwa 45 bunt geschmückte Umzugswagen, 12 Gast-Faschingsclubs und mehreren Laufgruppen.

Auf der Showbühne im Stadtzentrum geht es voll zur Sache. Unter anderem kracht die Schwarte mit den Schwoba Rebella aus dem Schwabenlande.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Weitere Termine sind:

Sonntag, 11.02.07, 14.00 Uhr

Familien- und Seniorenfasching im Erbgericht

Sonnabend, 17.02.07, 19.00 Uhr

SFC-Veranstaltung zum Fasching im Erbgericht

Montag, 19.02.07, 19.00 Uhr

Rosenmontagsball des SFC im Erbgericht

Also, auf nach Schirgiswalde und „Ratz fatz – haut oack rei!“

Es laden ein die Stadtverwaltung und der Schirgiswalder Fasching-Club (SFC).

**Neue Info-Materialien über die Oberlausitz in der Geschäftsstelle der Touristischen
Gebietsgemeinschaft
Sohlander Str. 3a, Schirgiswalde**

Das Jahr 2007 ist erst wenige Tage alt und wir können voller Freude berichten, dass für unsere Gäste, alle Vermieter und Interessenten neue attraktive Informationsmaterialien über die Oberlausitz vorliegen.

- Ferienmagazin 2007/2008
Kulturelles – Historisches – Sehenswertes – Gastliches – Entspannendes
- Oberlausitz – Ihre Gastgeber 2007/2008
Ferienwohnungen – Ferienhäuser – Privatzimmer – Campingplätze
- Oberlausitz – Ihre Gastgeber 2007/2008
Hotels – Pensionen – Gasthöfe – Gruppenunterkünfte
- Zittauer Gebirge – Oberlausitzer Bergland
(Auskopplung aus den o. g. Gesamtheften der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien)
Ihre Gastgeber 2007/2008
Hotels – Pensionen – Gasthöfe – Gruppenunterkünfte
Ferienwohnungen – Ferienhäuser – Privatzimmer – Campingplätze

In allen 4 Broschüren sind Angebote aus Crostau enthalten.

Neu erschienen ist ebenso ein sehr informatives Heft über mehr als 20 Radwanderwege, die quer durch die Lausitz führen.

Außerdem wird Anfang Februar 2007 ein Winterflyer Oberlausitzer Bergland mit allen

wichtigen Daten über Skilifte und Loipen herausgegeben werden.
In der Tourist-Info Schirgiswalde, Sohlander Str. 3a, können Sie diese Broschüren kostenlos erhalten.

- **Einsatz Bürgerpolizist -**

Ab dem 1. 1. 2007 ist Polizeihauptmeister Frank Marschner als Bürgerpolizist im Oberland tätig.

Telefonisch ist Herr Marschner während der Dienstzeiten unter der Rufnummer 0164755885 erreichbar.

- **Praxis Dr. Liebner Urlaub vom 19.2. bis 2.3.2007**

Die Praxisvertretung erfolgt durch Herrn Konrad Winter und Herrn Dr. Ulrich Wagner.

- **Musical Fieber**

Am 6.01.2007 waren einige Kinder aus unserem Chor beim Musical Fieber in Bautzen in der Schützenplatzhalle.

Wir durften einen Programmteil aus dem Musical Fieber begleiten. Gemeinsam mit Jessica Fendler sangen wir das Lied: „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dem Musical „Tabaluga“.

Bevor wir los singen konnten, mussten wir sehr lange warten, ungefähr 3 bis 4 Stunden. Wir waren alle sehr aufgeregt.

Wir hatten uns vorher einen Teil von Bautzen angesehen. Als wir wieder da waren, gingen wir in die kleine Turnhalle und stärkten uns bis es losging. Als die Zuschauer alle da waren, kamen wir auch in den Saal und setzten uns mit ins Publikum. Das Programm lief sehr gut. Wir bekamen viel Beifall und fanden es schön, auch einmal hinter die Bühne zu schauen.

von Elisabeth Berger, Ann-Katrin Schmieder und Lisa Wendler

Vereine und Verbände

- Seniorenverein Crostau e.V.

Jahreshauptversammlung am 23. Januar für das Jahr 2006

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2007, welche im Vereinsraum der Senioren stattfand, waren 41 Mitglieder anwesend, das waren immerhin 82 % der Mitglieder. Eine sehr gute Anwesenheit, um den Arbeitsplan für das Jahr 2007 festzulegen.

Dabei geht es darum, die Veranstaltungen für das bevorstehende Jahr zu beraten und Termine festzulegen. Keiner kann das im Alleingang tun. Dies muss durch alle Vereinsmitglieder beraten und dann auf einen Nenner gebracht werden; denn nur so wird „ein Schuh draus“.

Verschiedene gute Vorschläge kamen vom Vorstand und wurden ausgiebig diskutiert. Der

fertige Arbeitsplan wird durch unseren Vereinsfreund Christian Angrees erstellt und an gegebener Stelle in absehbarer Zeit dem Verein mitgeteilt.

Es gab auch Anregungen von Seiten der Mitglieder, so z. B. den Vorschlag eines Besuchs in der Nudelfabrik in Riesa, ein weiterer Vorschlag war, mal ein Programm mit Katrin und Peter zu besuchen. Das waren nur einige der Vorschläge, welche durch unsere Mitglieder unterbreitet wurden.

Der Vorstand legte sich zu den beiden genannten Vorschlägen noch nicht fest. Dazu möchten wir zunächst die Angebote der Busunternehmen abwarten und dann zu gegebener Zeit die Festlegungen treffen.

Der Vorstand

Wahlversammlung am 23. Januar 2007

41 Mitglieder waren anwesend und wurden durch die Vorsitzende unseres Vereins, Helga Winkler, herzlich begrüßt. Vorerst gedachten alle Anwesenden unserem verstorbenen Vereinsmitglied, Hilde Becker.

Im Anschluss wurde der Vorstand unseres Vereins gewählt.

Helga Winkler – Vorsitzende

Christian Angrees – Stellvertreter

Christine Angrees – Kassierer

Hellmuth Mießner – Schriftführer

So ist der bisherige Vorstand auch gleichzeitig der neue und für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt worden. Das beweist einmal mehr, dass unser Weg der richtige ist und wir das Vertrauen unserer Vereinsmitglieder für die nächste Zeit genießen. Dafür möchte sich der Vorstand an dieser Stelle bei den Vereinsmitgliedern herzlich bedanken; denn dies auch gleichzeitig eine Würdigung der bisherigen Tätigkeit.

Der Vorstand bedankte sich nochmals für das Vertrauen, welches ihm durch den Verein entgegengebracht wird und wurde unter reichlich Beifall neu bestätigt.

Als Gast hatten wir uns Frau Brigitte Gruhl eingeladen, um Neues zu den gesetzlichen Bestimmungen der Finanzpolitik zu erfahren. Frau Gruhl gab sehr aufschlussreiche Hinweise, über die neuen Regelungen bezüglich der Steuer und der Freibeträge für Rentner und Senioren, welche rege diskutiert wurden.

Dafür eine Dankeschön an Brigitte.

Der Schriftführer

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

am Dienstag, dem 20.2.2007, um 14:00 Uhr, laden wir Euch zu unserer Faschingsfete in den Vereinsraum recht herzlich ein.

Für die nötige Stimmung sorgen Eure gute Laune und Herr Heinz Vetter aus Sohland. Die schönsten Kostüme werden wieder prämiert.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Euer Vorstand

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat MÄRZ

Frau Hildegart Beer
Callenberg 88 Jahre

Herrn Helmut Adwendt
Crostau 73 Jahre

Frau Dorothea Michalk
Crostau 78 Jahre

Frau Ilonie Spitzer
Halbendorf/Geb. 81 Jahre

Frau Regina Grunewald
Crostau 71 Jahre

Frau Gertrut Wolf
Callenberg 91 Jahre

Frau Brigitte Heinze
Wurbis 73 Jahre

Herrn Horst Wolf
Callenberg 72 Jahre

Herrn Johannes Paul
Crostau 85 Jahre

Herrn Werner Kuchler
Crostau 78 Jahre

Frau Christina Holfeld
Callenberg 75 Jahre

Frau Ella Wagner
Callenberg 95 Jahre

Herrn Klaus Hobrack
Callenberg 72 Jahre

Frau Meta Wagner
Crostau 91 Jahre

Frau Annelies Häntschel
Crostau 76 Jahre

Herrn Manfred Thiem
Callenberg 72 Jahre

Frau Edeltraud Hornig
Crostau 72 Jahre

Herrn Fritz Voß Halbendorf/Geb.	85 Jahre
Herrn Werner Richter Callenberg	72 Jahre
Herrn Erich Zeiske Crostau	84 Jahre
Frau Annelies Stampniok Callenberg	72 Jahre
Herrn Siegfried Müller Callenberg	72 Jahre

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau FEBRUAR 2007

Gottesdienste

Sonntag, 04.02.,	10.15 Uhr mit Abendmahl (Saft)
Sonntag, 11.02.,	10.15 Uhr (Prädikantin Sonntag)
Sonntag, 18.02.,	10.15 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst (mit Tauferinnerung)
Sonntag, 25.02.,	10.15 Uhr (Prädikant Weigel)
Sonntag, 04.03.,	10.15 Uhr (Pfr.Hübner) mit Abendmahl (Wein)

Weltgebetstag:

Freitag, 02.02., 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Die Gebetsordnung wurde dieses Jahr von Frauen aus Paraguay verfasst.
Wir werden im Anschluss auch wieder Rezepte aus diesem Land verkosten können.

Kinder-Bibel-Tage:

Mittwoch, 14.02. bis Samstag, 17.02. im Pfarrhaus Schirgiswalde
„**Du spielst eine Rolle**“
Masken basteln – Rollenspiel üben – Rollentauschgeschichte hören -
Fasching feiern
Den Abschluss bildet der Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
am 18.02., 10.15 Uhr in Crostau im Kirchgemeindehaus.

Kirchen-Fußball:

Samstag, 10.02., 10.30 – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle
mit Ralf Hempel (23 Beteiligte beim letzten Mal – wenn das nichts ist!)

Telefon

Pfarramt: 03592-34316
Kontorin: 03592-32697
Herr Muche: 03592-34278